

Wissen

Mitarbeiter erfolgreich auf Distanz führen

20. April 2020



In Zeiten von Corona und vermehrter Nutzung von Homeoffice sind direkte physische Kontakte zwischen den Führungskräften und ihren Mitarbeitern in manchen Unternehmen eher seltener geworden. Führen auf Distanz erfordert sowohl bei der Führungskraft, als auch beim geführten Mitarbeiter und den Remote-Teams entsprechendes Verhalten und auch entsprechende Kompetenzen. Das ist grundsätzlich nichts Neues, wenn man sich regional verteilte Teams im Außendienst, international gemischte Entwicklerteams oder Regionalvertriebsorganisationen anschaut. Für viele Unternehmen hat aber erst die Corona-Krise dazu geführt, sich an dieses Thema heranzutasten. Was dabei wichtig ist, welche Tipps und weiterführenden Informationen dabei helfen können, erfahren Sie in diesem Newsletter.

Was kennzeichnet Non-Profit-Organisationen?

- Die bisherigen kontinuierlichen Kontaktmöglichkeiten am Arbeitsplatz oder während gemeinsamer Pausen fehlen. Zufällige Begegnungen mit einem freundlichen „Hallo, wie geht’s?“ gibt es nicht.
- Sich mal eben auf Zuruf abstimmen, wenn der Kollege am Arbeitsplatz verfügbar ist, entfällt. Es kann sein, dass der Kontaktversuch ins Leere läuft. Einzelarbeit von Zuhause kann zu Bindungsverlust zum Team führen.
- Die Kommunikation über Video oder Telefon wird schwieriger. Der persönliche Eindruck, die Körpersprache sowie die Gestik und die Mimik, die uns die zwischenmenschliche Kommunikation erleichtern, kommen zu kurz. Diskussionen werden zäher.
- Notwendige Abstimmungen im Team leiden darunter, wenn das Team nicht geschlossen zusammenkommen kann.

- Mal eben eine Unterlage weitergeben, geht nicht.

Welche Fragen bzw. Führungsaufgaben ergeben sich daraus?

- Wie kann ich die sozialen Kontakte zu meinen Mitarbeitern aufrechterhalten?
- Wie kann die soziale Isolation Zuhause vermieden werden?
- Wie kann die ungewohnte Zusammenarbeit im Team trotzdem effizient sein?
- Wie kann das Remote-Arbeiten organisiert werden?
- Wie kann ich die Motivation meiner Mitarbeiter aufrecht halten?

Auf welches Führungsverhalten kommt es jetzt an? Meine 10 Praxis-Tipps.

1. Führung verbindet. Zeigen Sie Empathie und kümmern Sie sich um das Wohlergehen jedes einzelnen Mitarbeiters. Planen Sie regelmäßige Einzelgespräche bzw. lassen Sie diese durch die Mitarbeiter organisieren. Fördern Sie die Selbstverantwortung Ihrer Mitarbeiter. Achten Sie auf Anzeichen von Stress oder Überlastung. Bieten Sie Unterstützung an.
2. Schaffen Sie konsequent Klarheit. Was ist jetzt wichtig? Worauf kommt es an? Welche Ergebnisse werden erwartet? Wie sind die Arbeit und die Verantwortung für Ergebnisse im Team organisiert?
3. Kommunizieren Sie so oft wie möglich. Halten Sie Ihre Mitarbeiter auf dem Laufenden.
4. Fördern und Leben Sie eine Vertrauenskultur. Das fördert Motivation und Engagement. Mikromanagement erzeugt Unselbständigkeit und Frust.
5. Schaffen Sie Struktur und Spielregeln im Team: Zeitpunkte für tägliche Routinen und für gemeinsame virtuelle Meetings, Verhaltensregeln für virtuelle Meetings, Zeiträume für ungestörtes Arbeiten, Mail-Etikette, Umgang mit Störungen.
6. Schaffen Sie die erforderlichen Rahmenbedingungen und organisieren Sie die Zusammenarbeit im Team: virtuelle Arbeitsräume, und gemeinsames Dokumentensystem.
7. Schaffen Sie einen Rahmen zum Lernen. Was läuft gut, was muss verbessert werden? Ermuntern Sie Ihre Mitarbeiter zu Feedback und zu Kreativität. Wie können Ideen geteilt werden?
8. Fördern Sie ein WIR-Gefühl.
9. Achten Sie darauf, dass die Mitarbeiter im Homeoffice oder auf Distanz gegenüber physisch präsenten Mitarbeitern nicht benachteiligt werden.
10. Fördern Sie Spaß und Freude. Gestalten Sie Meetings abwechslungsreich. Feiern Sie Erfolge gemeinsam.

Wie Sie lesen können, liegen die Herausforderungen nicht in den Tools, die Sie zur Kommunikation und zur Zusammenarbeit einsetzen. Kommunikations- und Kollaborationsplattformen gibt es viele. Viel mehr sind es die psychosozialen Aspekte der Führung, die Sie als wirkungsvolle Führungskraft ausmachen und letztendlich ein erfolgreiches, virtuelles Managen Ihres Teams auf Distanz ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg dabei.